|  |  |
| --- | --- |
| An die | *Nicht vom Antragsteller auszufüllen.* |
| KielRegion GmbH | Teilprojekt-Nr. |
| Neufeldtstraße 6 | Datum des Eingangs: |
| 24118 Kiel | Datum des Weiterleitungsvertrages: |
|  | Fördersumme in EUR: |
|  |  |

**Landesprogramm Wirtschaft, Förderperiode 2014-2020**

**Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget KielRegion III (2022-2025)**

*(Bitte beschränken Sie sich auf max. 10 Seiten zzgl. Kosten- und Finanzierungsplan, Erklärungen und ggf. weitere Anlagen zur Projektbeschreibung)*

|  |
| --- |
| **1. Allgemeine Daten zum Teilprojekt** |
| **1.1 Projekttitel:**  *Bitte geben Sie Ihrem Projekt einen kurzen, aber dennoch aussagekräftigen Titel.* |
| **1.2 Antragsteller:**  Name des Projektträgers:  Ansprechperson: Name, Vorname:  Kontaktdaten: Adresse, Telefon, E-Mail:  Bankverbindung: Bank, IBAN, BIC:  Rechtsform des Projektträgers: *Bitte Zutreffendes ankreuzen.*  Gemeinde oder Gemeindeverband  Steuerbegünstigte juristische Person (*Bitte Nachweis/Erläuterungen beifügen*.)  nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtete natürliche oder juristische Person;in diesem Fall ist die Gesellschaftsstruktur anzugeben (Gesellschafter mit Anteil in %).  (*Bitte Nachweis/Belege beifügen*.) |
| **1.3 Sitz des Trägers:**  *Bitte geben Sie PLZ, Ort/Gemeindekennziffer und Kreis an.* |
| **1.4 Projektlaufzeit und Durchführungszeitraum**  Beginn (*Tag/Monat/Jahr):*  Beendigung:(*Tag/Monat/Jahr):*  *Falls das Vorhaben in mehreren Projektjahren (bezogen auf den Projektzeitraum des Regionalbudgets KielRegion II) durchgeführt wird stellen Sie dies im Kosten- und Finanzierungsplan (siehe 3. bzw. Anlagen K & F) bitte entsprechend dar.* |
| **1.5 Themen-/Handlungsfeld:**  *Welches Schwerpunktthema der KielRegion und welche GRW-Ziele werden mit dem Projekt angesprochen?*  a) Schwerpunktthemen KielRegion *Bitte Zutreffendes ankreuzen.*  Wirtschaft & Arbeit  Mobilität  Klima  Gesundheit  Regionalmarketing    b) GRW-Ziele *Bitte Zutreffendes ankreuzen.*  Verbesserung der regionalen Kooperation  Mobilisierung und Stärkung regionaler Wachstumspotenziale  Verstärkung von Maßnahmen des Regionalmarketings  Verbesserung der Fachkräfteversorgung |

|  |
| --- |
| **2. Teilprojektdarstellung** |
| **2.1 Kurzfassung:**  *Erstellen Sie eine aussagekräftige Kurzdarstellung des Projektes in drei Sätzen.* |
| **2.2 Projektziele:**  *Beschreiben Sie das Gesamtziel und die Teilziele.* |
| **2.3 Projektbeschreibung:**  *Beschreiben Sie den Projekthintergrund, die Ausganglage, den Bedarf, die konkreten Maßnahmen und die Schnittstellen zu anderen Projekten möglichst konkret.* |
| **2.4 Projektplanung / Meilensteine der Umsetzung:**  *Stellen Sie kurz die geplante Umsetzung des Projektes dar (Terminierung der Meilensteine mit Angabe des Zeitfensters).* |
| **2.5 Projektpartner**  *Führen Sie auf, mit welchen Partnern das Projekt abgestimmt worden ist.*  *Beschreiben Sie, inwiefern die Partner bei der Umsetzung des Projektes eingebunden sind. (z.B. Mitarbeit in Projektgruppe, Finanzierungsbeiträge).* |
| **2.6 Ergebnisse und Wirkungen:**  *Beschreiben Sie die regional wirksamen Ergebnisse / Outputs / Wirkungen des Projektes. Gehen Sie hierbei v.a. auf den Mehrwert für die Region, den Nutzen für die Arbeit und das Handeln der Regionalen Kooperation, die Öffentlichkeitswirksamkeit und den Beitrag zur regionalen Identität ein.* |

|  |
| --- |
| **3. Ausgaben- und Finanzierungplan des Teilprojektes** |
| **3.1 Kostenplan und Finanzierungsplan:**  *Stellen Sie die Kosten gemäß beigefügter* ***Mustertabelle (Anlage K)*** *dar. Geben Sie die Gesamtkosten in Euro an (Netto-Kosten zzgl. Mehrwertsteuer) an.* |
| **3.2 Finanzierungsplan:**  *Stellen Sie die gesicherte Gesamtfinanzierung gemäß beigefügter* ***Mustertabelle (Anlage******F)*** *dar. Hinweis: Die* ***Förderquote*** *bei Teilprojekten aus dem Regionalbudget beträgt* ***60%.***  Die Eigenmittel zur Finanzierung sind gesichert.  ja (*Bitte Erläuterungen/Belege beifügen*.) nein  Die Eigenmittel zur Finanzierung sind vollständig oder teilweise öffentliche Mittel *(Bundesmittel, Landesmittel, kommunale Mittel, sonstige öffentliche Mittel).*  ja (*Bitte Erläuterungen/Belege beifügen*.) nein  Die Eigenmittel zur Finanzierung werden vollständig oder teilweise von den Projektpartnern getragen.  ja (*Bitte Erläuterungen/Belege beifügen*.) nein  Es sind private Finanzierungsbeiträge zur Finanzierung des Projektes vorgesehen.  ja (*Bitte Erläuterungen/Belege beifügen*.) nein  Es besteht eine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit der Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt, der noch nicht nachgekommen wurde.  ja (*Bitte Erläuterungen/Belege beifügen*.) nein  Während der Projektumsetzung oder der Nutzungszeit/Bindungsfrist der geförderten Investition werden Einnahmen erwirtschaftet.  ja (*Bitte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung beifügen* nein  *und Auflistung im Kosten-/Finanzierungsplan*) |
| **3.3 Kumulation von Zuwendungen, frühere Förderungen für dieses Vorhaben**  *Das Regionalbudget soll idealerweise zur Förderung von Teilprojekten eingesetzt werden, deren Umsetzung aus anderen Förderprogrammen nicht realisiert werden kann.*  Sind für dieses Vorhaben bei anderen öffentlichen Stellen ebenfalls Zuwendungen beantragt worden oder sollen Zuwendungen beantragt werden?  ja *(Bitte Erläuterung beifügen.)*    nein  Wurden von einer anderen Stelle bereits Mittel in Aussicht gestellt oder bewilligt?  ja *(Bitte Erläuterung beifügen.)*    nein  Wurden bereits früher Mittel gezahlt?  ja *(Bitte Erläuterung beifügen.)*    nein  Wurden frühere Anträge abgelehnt?  ja *(Bitte Erläuterung beifügen.)*    nein |
| **3.4 Selbsteinschätzung Beihilferelevanz**  Liegt bei diesem Teilprojekt ein beihilferelevanter Tatbestand vor?  ja *(Bitte Erläuterung beifügen.)*    nein  Sind an beteiligte Unternehmen in den letzten drei Jahren „De-minimis“-Beihilfen gewährt  worden?  ja *(Bitte Erläuterung beifügen.)*    nein  Wenn ja, an welches Unternehmen, Zeitpunkt, Höhe der Förderung, von welcher Stelle?  *Bitte angeben sowie De-minimis Erklärung ausfüllen.* |

|  |
| --- |
| **4. Erklärungen** |
| **4.1 Mindestlohn**  Mir / Uns ist bekannt, dass bundeseinheitlich ein Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2739) geändert worden ist, zu zahlen ist.  Mit dem Gesetz zur Erhöhung des Schutzes durch den gesetzlichen Mindestlohn und zu Änderungen im Bereich der geringfügig Beschäftigten vom 30.06.2022 (BGBI. I S. 969) gilt ab dem 01.10.2022 ein gesetzlicher Mindestlohn von 12,00 Euro brutto je Zeitstunde.  Dementsprechend verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Inland für die Dauer des Bewilligungszeitraumes mindestens 12,00 Euro (brutto) pro Zeitstunde zu zahlen.  Es ist jederzeit der Mindestlohn auf Basis des jeweils geltenden Mindestlohngesetzes zu beachten.  Bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein (TTG) greift der vergaberechtliche Mindestlohn. Mit Wirkung zum 01.02.2017 wurde der vergaberechtliche Mindestlohn auf 9,99 Euro angehoben. Damit verpflichte ich mich/verpflichten wir uns den Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Mindeststundenentgelt von 9,99 Euro zu zahlen, wenn sie Aufträge aus öffentlicher Hand erhalten.  In meinem/unseren Unternehmen bzw. unserer Einrichtung kommt kein Tarifvertrag / folgender Tarifvertrag zur Anwendung:    Mir / Uns ist bekannt, dass die Erklärung über die Einhaltung des Landesmindestlohngesetzes eine subventionserhebliche Tatsache im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch ist und ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.  **4.2 Anwendung der Auswahl- und Fördergrundsätze und Regeln des Landesprogramms Wirtschaft (AFG LPW)**  Mir / Uns ist bekannt, dass die in den Grundsätzen und Regelungen für die Auswahl, Förderung und Zuschussfähigkeit von Projekten im Rahmen des Landesprogramms Wirtschaft im Anhang I genannten Bestimmungen der Europäischen Union für die EFRE-Förderung auch bei der GRW-Förderung Anwendung finden.  Ich / Wir erkläre(n) in diesem Zusammenhang, dass ein gesondertes Buchführungssystem oder ein gesonderter Buchführungscode für die Abrechnung des Vorhabens verwendet wird.  Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir die Förderung aus dem LPW sowie die anteilige Kofinanzierung aus der GRW in geeigneter Weise zu publizieren haben.  **4.3 Beantragung Fördermittel aus EU-Programmen**  Ich / Wir erkläre(n), dass für die zu fördernden Projektkosten nicht auch zugleich eine Unterstützung im Rahmen   * des Europäischen Sozialfonds (ESF) * des Europäischen Fonds des ländlichen Raums (ELER) * des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) * des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ - EFRE * anderer EU-Programme   beantragt bzw. gewährt wurde.  Die Mittel des Regionalbudgets können nicht zur Kofinanzierung von aus Bundesmitteln finanzierten Maßnahmen bzw. Projekten eingesetzt werden.  **4.4 Sicherung der Finanzierung und der Folgekosten**  Ich / Wir erkläre(n), dass die Finanzierung der mit dem Teilprojekt verbundenen Folgekosten gesichert ist.  Ich versichere/ Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und der beigefügten Unterlagen.     |  |  |  | | --- | --- | --- | | Ort, Datum |  | rechtsverbindliche Unterschrift | |  |  | *Stempel* | |
| **Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und Auskunftserteilung**  Mir / Uns ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung der für die Bearbeitung des Antrages, der Auszahlung und Verwaltung der Subvention erforderlichen personenbezogenen Daten freiwillig ist. Es besteht das Recht, die Einwilligung zur Datenverarbeitung zu verweigern oder mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, sofern keine Rechtsgründe entgegenstehen.  Dies hätte zur Folge, dass sich die Bearbeitung des Antrages ggf. verzögert oder unmöglich wird.  In Kenntnis dieser Umstände bin ich/sind wir damit einverstanden, dass alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten bei der Bewilligungsbehörde bzw. der von ihr ermächtigten Stelle und bei der Regionalbudget-Trägerin zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Subventionsverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträger erfasst, gespeichert und verarbeitet werden. Die Bewilligungsbehörde bzw. die von ihr ermächtigten Stelle und die Regionalbudget-Trägerin sind berechtigt, diese Daten ebenso wie die Entscheidung über diesen Antrag einschließlich der Entscheidungsgründe allen an der Finanzierung und der fachlichen Beurteilung dieses Vorhabens beteiligten Stellen zur Verfügung zu stellen. Diese Stellen dürfen die übermittelten Daten auch verarbeiten.  Die Einwilligung erfasst auch die Weitergabe dieser Daten an das Parlament auf Landesebene. Die Weitergabe von Daten ist keine Verletzung schutzwürdiger Interessen im Sinne des Artikels 53 der Landesverfassung.  Ich bin/Wir sind weiterhin damit einverstanden, dass die Daten von der Bewilligungsbehörde bzw. der von ihr ermächtigten Stelle und die Regionalbudget-Trägerin oder in deren Auftrag von wissenschaftlichen Einrichtungen für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle über die Wirksamkeit des Förderprogramms ausgewertet, weitergeleitet und Auswertungsergebnisse veröffentlicht werden.  Die Einwilligung bezieht sich ausdrücklich auch auf die Erfassung, Speicherung und Verwendung der nach Beendigung des Vorhabens zur Verwendungsnachweiskontrolle erforderlichen persönlichen und sachlichen Daten.  Im Rahmen von Informations- und Publizitätsmaßnahmen wird ein Verzeichnis in elektronischer oder anderer Form veröffentlicht, in dem der Name des oder der Begünstigten (ausschließlich juristische Personen), die Bezeichnung und eine Zusammenfassung des Vorhabens, das Datum des Beginns und des Endes des Vorhabens, der Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben des Vorhabens, der ~~-~~Kofinanzierungssatz und die Postleitzahl des Ortes des Vorhabens sowie das Land aufgeführt sind.  Die Teilprojekte, die Zuwendungen aus dem Regionalbudget erhalten haben, werden auf der Webseite [www.kielregion.de](http://www.kielregion.de) veröffentlicht.  Ich / wir willige/n in die Veröffentlichung auf der Webseite und anderen Publikationen der KielRegion im Falle des Erhalts der Zuwendung ein.  Gemäß Artikel 9 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) werden Informationen über beihilferelevante Projekte in einem gesonderten Beihilfe-Verzeichnis auf einer Beihilfe-Webseite veröffentlicht, in dem folgende Angaben gespeichert werden:  Name des Empfängers, die Standortregion, Art des Unternehmens, Wirtschaftszweig, Höhe der Beihilfe nach Förderquellen, Bewilligungsdatum, Bewilligungsbehörde und Angaben zum Ziel der Förderung.  Ich / wir willige/n in die Aufnahme in dieses öffentliche Verzeichnis im Falle des Erhalts der Zuwendung ein.     |  |  |  | | --- | --- | --- | | Ort, Datum |  | rechtsverbindliche Unterschrift | |  |  | Stempel | |

|  |
| --- |
| **5. Anlagen** |
| Dem Antrag sind, soweit zutreffend, zusätzlich beizufügen \*   * Kostenplan und Finanzierungsplan *Füllen Sie bitte immer die Mustertabellen aus. Ergänzende Aufstellungen können ebenfalls beigefügt werden.* * Erklärung über Vorsteuerabzugsberechtigung * Erläuterungen/Belege zu den Eigenmitteln * Gremienbeschlüsse * De-minimis-Erklärung * Ggf. Nachweis über den Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht   *\*Hinweis: Die Trägerin des Regionalbudgets kann ggf. weitere Unterlagen nachfordern, soweit dies für die Beurteilung des Vorhabens erforderlich ist.*  *Bitte reichen Sie den Antrag und die Unterlagen in 2-facher Ausfertigung auf dem Postweg sowie zusätzlich in digitaler Form per E-Mail an Simone Reichelt* [*s.reichelt@kielregion.de*](mailto:s.reichelt@kielregion.de) *ein.* |



Anlage K

**Projekttitel:**

**Teilprojekt-Nr.:**

Für das Projekt besteht eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug (*Bitte ankreuzen.*):

ja. *Bitte Nachweis beifügen*. nein.*Bitte Bruttobeträge angeben.*

**Kostenplan**

*Bitte geben Sie mindestens die folgenden Kostenarten an:*

*Personalkosten, Sachkosten (bitte weitere Untergruppen aufführen), Gemeinkosten.*

Kostenarten Betrag in €

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **KOSTEN** | **Projektjahr 1**  **01.01.2023 - 30.09.2023** | **Projektjahr 2**  **01.10.2023 - 30.09.2024** | **Projektjahr 3**  **01.10.2024-30.09.2025** | **Gesamt** |
| **Personalkosten** |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| SUMME Personalkosten in EUR |  |  |  |  |
| **Sachkosten** |  |  |  |  |
| 1. Personalsachkosten   * Qualifizierungsmaßnahmen * Reisekosten |  |  |  |  |
| 2. Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen   * Publikationen/Werbematerialen * Veranstaltungen/Messen |  |  |  |  |
| 3. Kosten für Gutachten/externe Dienstleistungen |  |  |  |  |
| SUMME Sachkosten in EUR |  |  |  |  |
| **Gemeinkostenpauschale 15%**  (15% der direkten Personalkosten) 🡪 Begründung beifügen! |  |  |  |  |
| **GESAMTKOSTEN in EUR** |  |  |  |  |

Entstehen durch das Projekt Folgekosten?

ja *(Bitte Erläuterung beifügen.)*

nein

Anlage F

**Projekttitel:**

**Teilprojekt-Nr.:**

**Finanzierungsplan**

Finanzierungsarten Betrag in €

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Projektjahr 1**  **01.01.2023 - 30.09.2023** | **Projektjahr 2**  **01.10.2023 - 30.09.2024** | **Projektjahr 3**  **01.10.2024-30.09.2025** | **Gesamt** |
| Vorgesehene Mittel aus dem Regionalbudget (60% Förderquote) |  |  |  |  |
| Eigenanteil Projektpartner (40%) |  |  |  |  |
| Drittmittel   * Sonstige öffentlichen   Finanzierungshilfen   * Beiträge von   Unternehmen   * Sonstige Beiträge (z.B.   von Verbänden, Institutionen etc.) |  |  |  |  |
| **Gesamtfinanzierung** |  |  |  |  |